

Protokoll Stammesversammlung DPSG Stamm Winfried, 17. März 2013

- 1. Begrüßung**
- 2. Protokollführung**
- 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 4. Tagesordnung**
- 5. Berichte aus den Stufen**
 - 5.1. Wölflinge
 - 5.2. Jungpfadfinder
 - 5.3. Pfadfinder
 - 5.4. Rover
- 6. Vorstandsbericht und Elternbeirat**
- 7. Kassenbericht und Kassenprüferinnen**
- 8. Entlastung des Vorstandes**
- 9. Wahlen**
- 10. Anträge**
 - 8.1 Antrag zur Übernahme des Jahresbeitrags für aktive Leiter
 - 8.2 Antrag zur Einführung eines Geschäftsjahres
- 11. Sonstiges**
 - 9.1 Werbung Elternbeirat
 - 9.2 Liederbuch

TOP 1 Begrüssung und Eröffnung/ Anwesende

Maximilian Schreck heißt im Namen der Leiterrunde alle Anwesenden Stammesmitglieder und Eltern herzlich willkommen.

Zusammensetzung der heutigen Stammesversammlung:

Maximilian Schreck Stammesvorstand

- Jens Pusch als beratendes Mitglied vom Bezirksvorstand.
- Jede Altersstufe ist mit zwei gewählten, stimmberechtigten Mitgliedern und einem Leiter der jeweiligen Stufe vertreten.
 - o Wölflingsdelegierte: Patrik Herebian und Jonas Prokopf mit Jana Laibach.
 - o Juffidelegierte: Daniel Bauer und Laura Rudiger mit Stefan Wiemer.
 - o Pfadidelegierte: Kai Franke und Max Flohr mit Marcus Heusgen.
 - o Roverdelegierte: Ben Lewejohann und Thomas Schneider mit Stefan Upitz.
- Stimmberechtigt ist die Stammesversammlung, wenn 50% der gewählten Stimmen anwesend sind.
- Heute sind alle 13 gewählten Stimmen anwesend.
- Damit ist die Versammlung beschlussfähig.
- Die Einladung mit Tagesordnung ist im Vorfeld an alle per Post verschickt worden.

Gäste:

TOP 2 Protokollführung

Das Protokoll wird von Willi Landers (Vater von Luis Landers/ Wölflingsstufe) geführt

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird 15 stimmberechtigten Stammesmitgliedern festgestellt.

TOP 4 Tagesordnung

Der Tagesordnung wird zugestimmt.
14 JA/ 1 ENTH

TOP 5 Berichte aus den Altersstufen.

Die letzte Stammesversammlung hat im stattgefunden d.h. Berichtszeitraum umfasst 1 1/2 Jahre. Die Stufenberichte werden sehr originell in Rollenspielen und Dialogen vorgetragen:

Wölflinge

Planung des Gruppenfahrt

Pfillip Niemann, Luis Landers, Florian Haller, Patrick Herbain

Zu dem Wölflingsbericht werden keine Fragen gestellt.

Juffis

Nicolas Schulz, Jonas Prokopf, Ulli Wehry

Pfadis

Leon Edelstein, Anica Mäder, Kai Franke

Rover

Stefan Upitz, Thomas Schneider, Marain Riemann

TOP 6 Vorstandsbericht

Der Vorstandsbreicht wird mit einem Ideenteil eingeleitet. Es wird umfangreich über die Weiterbildungsaspekte der Stammesarbeit und eine begleitende Kuratentätigkeit berichtet. Kernthema der Vorstandsarbeit ist u.a. die internationale Arbeit. Der Stammesvorstand berichtet über die internen Verantwortlichkeiten der Leiterrunde. Hinsichtlich des Wechsels der Stavo-Vorsitzes wird die anvisierte Übergangsregelung berichtet. Im Anschluss an den Vorstandsbericht wird über die Funktion eines stufenübergreifenden Elternbeirates diskutiert. Die Theologische Arbeit im Zusammenwirken mit dem Dem BDKJ wird dargestellt.

Der Vorstandsbericht wird von Fragen zur Erstkommunionsarbeit und zur Gemeinde übergreifenden Zusammenwirken mit Hohenstaufen begleitet.

TOP 7 Kassenbericht und Berichte der Kassenprüferinnen

Die Kassenprüferinnen Barbara Tautrims und Gabriele Schmitz berichten über den Stand der Finanzen. Die Kasse wurde geprüft und mit den eingangenen Zuschüssen abgeglichen.

Der Prüfungszeitraum wird vom 30.09.11 bis 28.02.12 angegeben.

Der Endbestand der Kasse beträgt 8.876,96 EUR

Die Barbestände betragen 281,10 EUR

Der Anfangsbestand wird mit Rund 14.113,88 EUR beziffert. Es wurde unzureichend in Zeltmaterial investiert. Nach dem Kassenbericht dankt der Vorstand den Kassenprüferinnen und überreicht Blumen.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Aus der Versammlung wird die Entlastung des Vorstandes beantragt. Bei einer Enthaltung und 12 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen wird der Vorstand für letzten Berichtszeitraum entlastet.

TOP 9 Wahlen Stammesvorstand

Max tritt nach einer Amtszeit von 2 1/2 Jahren heute zurück.

- Laut Satzung besteht der Stammesvorstand aus drei gleichberechtigten Mitgliedern (siehe oben) und wird für eine Amtszeit von 3 Jahren gewählt.

- Aufgaben des Stammesvorstandes:

- o Leiter der Leitungsrunde
- o Verantwortung für rechtliche und inhaltliche Fragen
- o Prüfung ob Veranstaltungen und Fahrten ordentlich ablaufen
- o Unterstützung und Vorbereitung der Leitungsrunden
- o Kontakt zur Gemeinde und zum Bezirk

PAUSE

Nach der Pause sind 13 stimmberechtigte Mitglieder der Stammesversammlung Anwesend.

Nach der Pause wurde das BDKJ Jahresthema bzw. Die 72 Stundenaktion

„UNS SCHICKT DER HIMMEL“

vorgestellt. Es läuft ein Film mit Erläuterungen zur Einstimmung in das Thema. Der Stammesvorstand breichtet im Anschluss an die letzte 72 Stundenaktion.

TOP 10 Anträge

- 1. Antrag auf Einhalten des Geschäftsjahres**
- 2. Jahresbeitrag**
- 3. 3 Sommerlagerbeitrag**

**Der Antragsliste wird zugestimmt.
9 JA/ 2 Geg/ 2 Ent**

Es wird der Antrag auf eine Rednerliste gestellt

1. Der Antrag auf Enthaltung eines Geschäftsjahres

Der Antrag wurde kurz beraten und im Anschluss an die Diskussion zurückgezogen.

2. Jahresbeitrag und Sommerlagerbeitrag

Das Thema Jahresbeitrag wird beraten. Für Inkative Leiter soll eine Lösung für den Jahresbeitrag gefunden werden.

Allgemein wird angeregt eine klare Gliederung zwischen Stammeskasse und Gruppenkasse beizubehalten.

4. Zeltmaterial

**Auf Antrag möge die Stammesversammlung ob grundsätzlich Regelungen den Verleih von Zeltmaterial getroffen werden sollen.
Das Thema wird zurück in die Leiterrunde gegeben.**

**Der Antrag auf Nichtbefassung wird mit
7 JA/4 NEIN und 2 Enthaltungen angenommen.**

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

TOP 11 Sonstiges

**Es wird von Frau Pusch die Bildung eines Elternberates angeregt.
2 Eltern je Stufe**

Zum Thema Halstuch finden sich Arbeitsgruppen

Mit Dank an die Vorstandsarbeit endet die Stammesversammlung

13.04.2013

**aufgestellt
Willi Landers**